

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	39589
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b> 6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>31</b> 32
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.05.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20777,5016
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**      **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**      **Schutz nur teilweise**      **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Große, mäßig feuchte bis frische, teils kurzrasige, teils halbhohe Wiese.

Durch randliche Gebüsch, Baumgruppen, -streifen und Einzelbäume erfährt sie eine gewisse Gliederung und Strukturierung. Die Oberfläche ist unregelmäßig sanft wellig (Unterschiede im Dezimeter-Bereich). Dadurch sind einige Teile frisch bis mäßig frisch (kleine Hügel), andere sind eher den binsen- und hochstaudenreichen Feuchtwiesen zuzuordnen (Nebenbiotop). Insgesamt ist die Wiese stark süßgrasbestimmt (wenigstens zwölf Arten). Dabei zeigt sich eine Ähnlichkeit der Artenliste mit denjenigen der umliegenden Wiesen. Die zwei Rote-Liste-Arten (Kat. 3) sind ebenfalls in der Nachbarschaft gut vertreten: Wald-Engelwurz und Spitzblütige Binse.

Diese Wiese wird von den Anwohnern Hundewiese genannt. So ist es denn auch. Trotz der intensiven Nutzung sowie der mehrfachen Mahd im Jahr ist die Wiese aufgrund ihrer Größe wohl nicht so leicht zu entwerten und weist immer noch weniger intensiv genutzte Zonen auf. Potenzial zur Entwicklung einer wertvollen binsenreichen Feuchtwiese hat die Fläche zweifellos.

Da sich die Wiese seit der Kartierung im Jahr 1997 (B. Mlody) kaum verändert hat, wurden die Bestandsbeschreibung und die Artenliste übernommen und ergänzt. Im Mai 2004 sind Sumpf-Dotterblume und Schlank-Segge in feuchteren Bereichen locker eingestreut, während in trockeneren Bereichen vermehrt Ruchgras wächst. Im Übergangsbereich zum Erlenwald treten stellenweise flächige Torfmoospolster auf und vereinzelt wurde die in Hamburg stark gefährdete Faden-Binse angetroffen (RL 2).

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	65 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			35 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Wellingsbütteler Landstraße und Alsterlauf, zwischen Kühnbrücke und Illiesbrücke	<b>Hochwert (Y)</b>	5943341
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Fußgängerwege	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)
<b>Rechtswert (X)</b>	569119	<b>Gemarkung</b>	Klein-Borstel (422)
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Nord		
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Ohlsdorf (430)		
14.04.2020			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	39589
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b> 6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>31</b> 32
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.05.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20777,5016
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

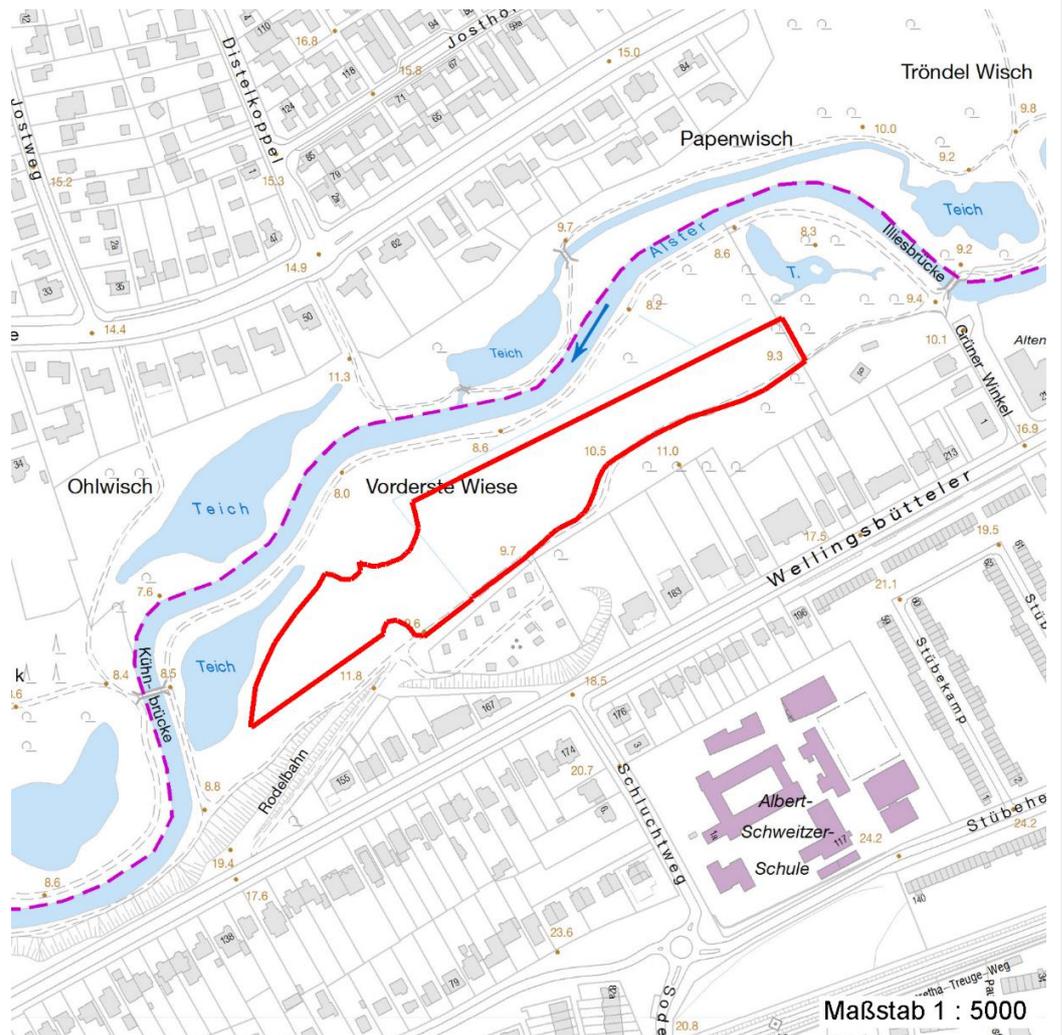
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	

**NSG / ND / LSG** LSG Langenhorn, Fuhlsbüttel, Kl. Borstel [ HH-2018 / Anteil: 100% ]

## FFH-GEBIET

## Wasserschutzgebiet

## Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
39589	39588	6842	31	09.09.1997	K	6844	32
39589	84919	6842	236	03.07.2014	N		
39589	84924	6842	240	02.09.2014	N		
39589	84935	6842	246	05.09.2014	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	39589	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b>	6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>31</b> 32
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	24.05.2004	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20777,5016	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
3164	0	6842_31_240504_1.JPG	E

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Hunde; Trampelpfadsystem Eutrophierung Trittschäden
Wertgesichtspunkte	Flächenpotential Gut entwickelte, biotoptypische Vegetation Landschaftstypische Ausprägung artenreiche Wiese im Stadtgebiet
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wiese
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Insekten, allgemein
Maßnahmen	Beibehaltung der derzeitigen Nutzung oder Pflege Erhaltung der spontanen Vegetation

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6842_31_240504_1.JPG	<b>Fotodatei</b>
<b>Bildbeschreibung</b>	Feuchtwiese	<b>Bildbeschreibung</b>
<b>Aufnahmerichtung</b>	E	<b>Aufnahmerichtung</b>



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	39589
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b> 6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>31</b> 32
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.05.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20777,5016
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	<b>Biototyp</b>	GMM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	65 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	leicht welliges Gelände
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	1 %
Strauchschicht	1 %
1. Krautschicht	100 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	0.40 m

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,2
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium agg. (Artengruppe Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-													

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	39589	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b>	6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>31</b>	32
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	24.05.2004	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20777,5016	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-															
Alchemilla spec. (Frauenmantel)	7	w		-															
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	X		-												V			
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h		-															
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-												3	3	V	V
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-														V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-														V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-															
Carex spec. (Segge)	7	w		-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-															
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	X		-															
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	X		-															
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	w		-												3			
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	X		-															
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	X		-															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-															
Fallopia convolvulus (Winden-Knöterich)	7	X		-															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	X		-															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	X		-															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		-															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		-															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X		-															
Helianthus tuberosus (Topinambur)	7	X		-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-															
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	X		-															
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	l		-												3		3	
Juncus filiformis (Faden-Binse)	7	w		-												2	3	3	V
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	X		-															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-															
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	X		-														V	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	X		-															
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	X		-														V	
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	X		-															
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	X		-															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-															
Plantago major (Breit-Wegerich)	7	X		-															
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		-															
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	X		-															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	X		-															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	X		-															
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	X		-									X						
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	X		-															
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	X		-														V	
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	z		-															
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	X		-															

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	39589
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b> 6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>31</b> 32
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.05.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20777,5016
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	X		-														
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	X		-														
Stellaria media (Vogelmiere)	7	X		-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	X		-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-														
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	X		-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>5</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>57</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GNR
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	35 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein